

## Das Smartphone Part:2

... Doch dann denkt Julian nach und nach und murmelt: „Hmm, ich schaue, ob da eine Telefonnummer ist!“

Im Geldbeutel steht die Telefonnummer 01567980107.

Danach geht Julian zur Polizei und sagt: „Hallo, ich möchte das Portemonnaie geben, ich habe es auf der Straße gefunden!“ Der Polizist ruft begeistert:

OK! Dankeschön, das hast du prima gemacht dass du zu uns gekommen bist, wir rufen jetzt gleich an!“

Ok,“ lächelt Julian! Der Polizist ruft an und sagt:

„Hallo hier ist die Polizei, wir haben ihr Port-

monnaie gefunden!“ Der Mann ruft glücklich: „Ja

endlich, ich bin in fünf Minuten da!“ Okay ruft

der Polizist. Als der Mann ankommt sieht Julian

Tim. Julian sagt aber nichts und Tim auch nicht.

Der Mann murmelt: „Hallo, Sie haben mein Port-

monnaie gefunden? Der Polizist ruft: „Nein der

kleiner Mann hat es gefunden!“ Der Mann schreit

glücklich „Oh du kleiner Junge, ich danke“

dir, dass du mein Portemonnaie gefunden hast!!.“

Julian lächelt. Am nächsten Tag kommt Julian zur

Schule und schämt sich, weil er gelogen hat. Er

geht zu den Jungs und sagt: „Ehm... es tut mir

Leid, dass ich euch angelogen habe!“ Die Jungs

schauen sich flegend an. Ja, halt, ich habe kein

Handy bekommen!“ Die Jungs sind schockiert, dass

Julian gelogen hat. Danach denken die Jungs: „Ja“

Er hat bald Geburtstag, wir könnten ihm ein Handy

schenken!“ Alle sind einverstanden. Sie beginnen Geld

zu sparen. Als Julian Geburtstag hat kommt er in der Schule und alle gehen zu ihm und sagen: „Alles Gute zum Geburtstag Julian! Wir haben ein Geschenk für dich und hat keine Worte: „Leute echt jetzt, ein Handy?“, „Ja“, schreien alle. Er ist so fröhlich und geht er nach Hause und sagt zu seiner Mutter: „Mamaaa, meine Klassenkamaraden haben mir zum Geburtstag ein Handy geschenkt!“ Die Mutter ist voll glücklich. Die Mutter hat auch ein Geschenk für Julian. Sie gibt ihm das Geschenk. Er packt das Geschenk aus, es ist eine Nintendo Switch. „Mama! Echt? Für mich!?“ ruft Julian „, ruft Julian „Ja“, ist es mein Schatz!“ ruft die Mutter. So kam es, dass Julian für seine Ehrlichkeit gleich doppelt belohnt wurde.

